

Der Favoritenrolle...

...wurde unsere MT im Spiel gegen TBV Lemgo leider nicht gerecht. So reichte es wieder nur für ein Remis gegen die Ostwestfalen.

Woran lag's? Sicher spielen viele Faktoren eine Rolle. Die meisten Fans waren jedoch einig: Die Abwehr agierte im Rückzugsverhalten eher schwerfällig. Schade, unser Keeper Johan Sjöstrand hätte mehr Unterstützung durch die Abwehr durchaus verdient. Aber auch das Angriffsspiel wirkte teils so wenig flüssig wie das eingefrorene Bier am Außenpils.

Wieder einmal war es Julius Kühn, der mit einem Dutzend (!) Tore herausragend war. Er führt derzeit die DKB



Topspielerliste an und ging als klarer Favorit und Sieger aus der Wahl zum „DKB Spieler des Monats Februar“ hervor. Herzlichen Glückwunsch! Vielleicht wird sein Einsatz erneut mit dem „Kretzsche des Monats“ belohnt. Gleich mehrfach nominiert liegt er momentan beim Internetworking vorne.

Etwas Positives und Neues konnten wir aus dem Spiel noch mitnehmen: Unser Spielmacher Lasse Mikkelsen

zeigte sich gegen Lemgo als ausgefuchster Siebenmeterschütze. Drei von drei verwandelte er schnörkellos, ja fast frech. Das macht Lust auf mehr!

In Kiel präsentierte sich die Mannschaft beim Rekordmeister deutlich besser. Zwar wurde das Spiel gegen den THW buchstäblich in der letzten Sekunde durch einen verwandelten Siebenmeter der Kieler verloren. Im Spiel setzte sich die MT jedoch weitaus besser in Szene, agierte geschlossener.

Auch, wenn wir über weite Phasen einem Rückstand hinterher liefen - eine Aufholjagd von fünf Toren kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit in Kiel zu schaffen, verdient allemal Respekt.

Das schönste Tor des Spiels wurde leider keines. Die Kieler Abwehr agierte im Kreis, es wurde abgepfiffen. Ansonsten hätte Marino Maric mit seinem „no look Treffer“ in der elften Spielminute, der aus einer Art „horizontalem Schraubensprung“ entstand, meine Stimme zum Tor des Monats gehabt.

Es bleibt zu hoffen, dass Johannes Golla, der nachdem er mit drei Toren erfolgreich war, verletzt vom Spielfeld musste, sich nichts schlimmes zugezogen hat.

Heute empfangen wir den GWD Minden!

Wir wollen es nicht als schlechtes Omen deuten, dass wir drei Heimspiele in Folge gegen Mannschaften aus Ostwestfalen bestreiten. Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel und ein Wiedersehen mit unserem Ex-Melsunger Anton Månsson. Heute soll die MT sich für ihren Einsatz mit zwei Punkten belohnen. Wir werden lautstark anfeuern!

Seit der letzten Vollversammlung der Bartenwetzler darf ich diese Seite gestalten und nutze die Gelegenheit, einen Wunsch zu platzieren: MT-Fans, zieht euch rot an! Wenn noch nicht heute, dann für die nächsten Spiele. Die visuelle Unterstützung ist einfach umzusetzen und stark in der Wirkung!

Auswärtsfahrten:

Anmeldungen für die Spiele in Hannover und Magdeburg (jeweils nur Restplätze verfügbar) und die Rhein-Neckar Löwen nehmen wir am Fanstand in der Halle entgegen. Wetzlar: ausgebucht!

Mit sportlichen Grüßen, Susanne Wäadow